



**Hohe Nitratbelastung im Grundwasser**

Bundesweit schlagen Wasserversorger Alarm. Denn seit circa sechs Jahren steigen die Nitratwerte im Grundwasser. Besonders betroffen sind die Regionen, in denen intensive Landwirtschaft betrieben wird. Auch das Verbrennen von Öl und Kohle ist eine Ursache. Sachverständigenrat für Umweltfragen und Umweltbundesamt schlagen Alarm.



**Strafanzeige gegen Animal Peace**

Unglaubliche Entgleisung einer uns unbekanntem Organisation. Sie hat einen Bullen bejubelt, der einen Landwirt getötet hat. Erfreulicherweise wurden Strafanzeigen gestellt.



**„Wir haben es satt“-Demo**

Mehrere Zehntausend Teilnehmer haben in diesem Jahr wieder für eine andere Landwirtschaft demonstriert. Ein Bündnis aus ca. 100 Umwelt-, Verbraucherschutz- und Entwicklungsorganisationen sowie Bürgerinitiativen und Landwirtschaftsverbänden hatte zu dem Protest aufgerufen.

**Bauernverband: „Wir haben es satt“-Demo ist unanständig**

Die heutige vielfach praktizierte Form der Landwirtschaft wird von vielen Menschen nicht mehr akzeptiert. Der Präsident des Bauernverbandes findet den Protest dagegen unanständig.

**Arbeitslose zur Situation der Landwirtschaft**

Hier die Haltung einer Arbeitslosenselbsthilfe.



**Pestizide mit Nebenwirkungen; Tote Käfer, viele Schnecken, weniger Ernte**

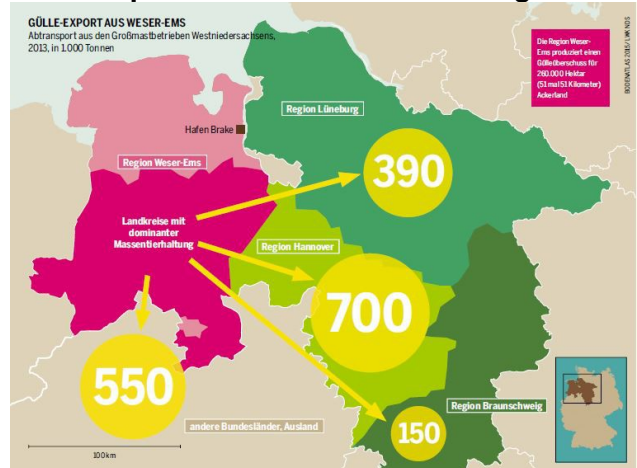
Pestizide können die Ernte verringern, wenn sie über die Nahrungskette an nützliche Lebewesen weitergegeben werden. Forscher in den USA haben in Labor- und Feldexperimenten untersucht, welche Folgen der Insektizid-Einsatz haben kann, wenn man der Nahrungskette ein Stückchen weiter folgt.



**TTIP hebt deutsche Gen-Politik aus**

Die Bundesregierung will stärker über Gentechnik in Lebensmitteln aufklären. Doch durch die geplanten Freihandelsverträge zwischen Europa und Nordamerika wird diese Verbraucherschutzoffensive zum Einfallstor für Klagen.

**Gülle-Export aus der Weser-Ems-Region**



**TTIP: USA-Einfluss auf Gesetzgebung**

Internes EU-Papier bestätigt: Die USA sollen zukünftig ein Mitspracherecht bei europäischen Gesetzesvorhaben erhalten.

**Ist Glyphosat für Botulismus bei Rindern verantwortlich?**

Der Pflanzenschutzmittel-Wirkstoff Glyphosat könnte dauerhafter und schädlicher sein, als bislang angenommen.



**Dauernd Stoff vom Arzt**

Ohne Antibiotika würden viele Nutztiere bis zur Schlachtung gar nicht überleben - ein gutes Geschäft für Tiermediziner.

**Impressum**

Bündnis für artgerechte Tierhaltung  
Manfred Radtke, Am Kamp 31, 27356 Rotenburg  
Tel.: 04261/69 67  
Mail: artgerechte-tierhaltung@web.de  
www.artgerechte-tierhaltung.org

